

Realistische Doku: Beruf Lehrer

Beitrag von „svwchris“ vom 26. Februar 2018 18:51

Zitat von Buntflieger

Hallo svwchris,

ja, das Argument kenne ich. Hätte das Gültigkeit, dürfte wohl kein Didaktiker jemals ein Buch geschrieben und kein Erziehungswissenschaftler eine relevante Studie angestellt haben, die aus praktischer Sicht ernst zu nehmen wären.

Es stimmt, dass ich wenig Erfahrung habe. Aber ich habe genügend Einblicke inzwischen, dass ich mich nicht aus dem Fenster lehnen muss, um die obigen Feststellungen tätigen zu können. Auch ein Kfz-Mechaniker-Lehrling ist in der Lage festzustellen, wenn ein Auto nur mit drei anstatt mit vier Reifen unterwegs ist. 😊

Buntflieger

Es käme beim Meister aber womöglich auch nicht so gut an, wenn der Lehrling im sagen würde wie er seinen Job zu machen hat...

Klar ist da im Film das ein oder andere kritisch zu sehen (von mir aus). Allerdings weiß ich selbst am besten, dass es auch bei mir manchmal besser ist das keiner die Kamera gerade Reinhält und mich filmt.

Denn jede der 27 Stunden ist nun mal nicht top durchorganisiert und man rettet sich in der ein oder anderen Stunde auch mal über den Tag.

Sollte nicht sein, ist aber so. Die Erfahrung wirst du auch noch machen.

Und für einen realistischen Einblick in den Alltag finde ich es gut, dass auch so etwas gezeigt wird. Wenn ich es richtig verstanden habe war für die Sequenz 5 Minuten angedacht. Dass das nicht geklappt hat sollte ja auch die Problematik der Klasse aufzeigen und die Schwierigkeit, die ein Lehrer so zu bewältigen hat. Stunde für Stunde, Tag für Tag...